

**RS OGH 1988/9/27 5Ob68/88,
5Ob296/98k, 5Ob146/00g,
5Ob177/20w**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 27.09.1988

Norm

MRG §37 Abs1 Z1

MRG §37 Abs1 Z2

MRG §37 Abs1 Z3

MRG §37 Abs1 Z4

MRG §37 Abs3 Z13

Rechtssatz

Die Frage, ob ein Mietobjekt dem MRG unterliegt, ist in einem Verfahren nach § 37 MRG vom Außerstreitrichter als Vorfrage zu klären, soweit die Beantwortung dieser Frage für die Entscheidung der ihm unterbreiteten Angelegenheit des § 37 Abs 1 Z 1-13 MRG erforderlich ist. Sie kann aber nicht selbständig zum Gegenstand eines über das Verfahren hinausreichenden, der Rechtskraft fähigen Feststellungsbegehrens gemacht werden.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 68/88
Entscheidungstext OGH 27.09.1988 5 Ob 68/88
Veröff: ImmZ 1989,203
- 5 Ob 296/98k
Entscheidungstext OGH 24.11.1998 5 Ob 296/98k
- 5 Ob 146/00g
Entscheidungstext OGH 15.07.2000 5 Ob 146/00g
Vgl auch; nur: Die Frage, ob ein Mietobjekt dem MRG unterliegt, kann nicht selbständig zum Gegenstand eines über das Verfahren hinausreichenden, der Rechtskraft fähigen Feststellungsbegehrens gemacht werden. (T1)
- 5 Ob 177/20w
Entscheidungstext OGH 29.04.2021 5 Ob 177/20w
Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0070508

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

28.06.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at